

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	Literatur	8
2	Realitäten in der ambulanten Patientenversorgung heute – Konzept einer bedarfsorientierten Versorgungsstruktur	11
	Fall 1: Der Weg in die Arbeitslosigkeit	11
	Fall 2: Am Ende der Bedarfsplanung	16
	Fall 3: Psychisch krank und keine Aussicht auf Hilfe	22
	Fall 4: Kein Standard – Patienten außerhalb einer Norm	37
	Fall 5: Prävention first – (k)ein Vorteil für die Sicherstellungsbörse	46
	Literatur	49
3	Alleinglassen im System – menschenwürdigere Versorgung sicherstellen	53
	Fall 6: Der Alleinerziehende – kein Geld für schnelle Termine = keine Hilfe?	54
	Fall 7: Jenseits aller Würde – besondere Fähigkeiten, aber keine Lobby?	61

XVI Inhaltsverzeichnis

Fall 8: Hirn durch Drogen und Alkohol zerstört – Patient zweiter Klasse?	65
Fall 9: Komplexe Versorgung nötig – statt bürokratischen Overkills sollte die Information den Nutzer finden und die medizinische Behandlung sich selbst organisieren!	69
Fall 10: Versorgung in einer alternden Gesellschaft – Unterversorgung als systemischer Anreiz muss beseitigt werden!	79
Literatur	85
4 Die Rolle der Politik und gesetzlichen Krankenkassen: eine kritische Betrachtung	91
Fall 11: Vom Fehlersucher zum Case Manager mit eigener Verantwortung	101
Literatur	105
5 Transparenz – mehr als eine Google-Bewertung	109
Fall 12: Zugriff auf die Besten spart Gesundheitsausgaben	114
Literatur	122
6 Die Sicherstellungsbörse nach Beauchamp und Childress	125
Fall 13: Respekt vor der Autonomie des Patienten	127
Fall 14: Prinzip des Nichtschadens	134
Fall 15: Prinzip des Wohltuns	136
Fall 16: Prinzip der Gerechtigkeit	140
Literatur	145
7 Ausblick in die Zukunft – sektorübergreifende bedarfs- und nutzenorientierte medizinische Versorgung	147
Fall 17: Die Zukunftsstrategie der „Meine-Gesundheit-Versicherung“	152
Fall 18: Das Leitbild des „Gesund-leben-Unternehmens“	156

Fall 19: Nachhaltige Verwaltung in der „Einfach-Bürgersein-Region“	164
Fall 20: Immer besser werden in einer alternden Gesellschaft	171
Literatur	176
8 Epilog: Ein Pilotprojekt zur Einführung der Nutzenorientierung in das deutsche Sozialsystem – Kongruenz von Ethik und Profit	177